



CLE CT Alemán - Ejemplos de ítems y tareas

Comprensión Lectora

TEXTO 1

Lies den Text.

Südafrika

Benachteiligte Jugendliche fahren zur "Mini-WM"

Von Inga Tawadrous am 16. November 2009 15:08 Uhr

DORTMUND Die Fußball-WM 2010 in Südafrika ist ein Großereignis, bei dem sicher nahezu jeder dabei sein möchte. Auch neun Jugendliche aus dem Ev. Jugendhilfezentrum Johannes Falk fliegen am 28. Mai für drei Wochen nach Kapstadt.



Für sie wird es jedoch in Township Lavender Hill eine eigene „Mini-WM für benachteiligte Jugendliche“ geben, an der nebst den Dortmundern auch Jugendliche aus Schottland und Südafrika teilnehmen werden. Die Vorbereitungen für das abenteuerliche Projekt liegen in den Händen des Diakonischen Werkes Dortmund und des Ev. Jugendzentrums Johannes Falk. Aber auch Gerd Kolbe sei ein unverzichtbarer Projektbegleiter. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Kolbe uns tatkräftig unterstützt“, freute sich Anne Rabenschlag, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes.

WM zieht an Benachteiligten vorbei

Dirk Wittland (v.l.), Anne Rabenschlag und Gerd Kolbe freuen sich, dass neun Jugendliche aus Dortmund bei der "Mini-WM" dabei sind.
Foto: Tawadrous

Ins Leben gerufen wurde die „Mini-WM“ von der Organisation „New World Foundation“, die in Südafrika Jugend- und Sozialarbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche anbietet.

„Die WM zieht insbesondere an den sozial benachteiligten Menschen vorbei“, sagt Dirk Wittland vom Ev. Jugendhilfezentrum Johannes Falk, der die Jugendlichen mit zwei weiteren Kollegen begleiten wird

Neun Jungen sind dabei

15 Jungen im Alter zwischen 17 und 20 Jahren bereiten sich intensiv auf das Großereignis vor. Aber auch für die anderen Jugendlichen der Einrichtung sei die Mini-WM zurzeit das Thema Nummer eins.

Nach Südafrika fliegen werden aber nur neun Jungen. „Wer letztendlich dabei ist und wer nicht, hängt nicht davon ab, wie gut man Fußball spielt“, erläutert Wittland. Auch andere Kriterien wie beispielsweise das soziale Verhalten werden bei der Entscheidung herangezogen.

Einmalige Erfahrung

„Ich bin mir sicher, dass es für die Jungs eine einmalige Erfahrung sein wird“, sagte Kolbe, der ein echter Südafrika-Kenner ist. Die Menschen seien arm, aber trotzdem sehr fröhlich.

Wenn die Jugendlichen aus Dortmund sehen, dass die anderen noch größere Probleme haben als sie selbst und trotzdem mit Begeisterung Fußball spielen, dann sehen sie, wie gut es ihnen eigentlich geht, sind sich Wittland, Kolbe und Rabenschlag sicher.

<http://www.ruhrnachrichten.de/lokales/dortmund/Dortmund-Benachteiligte-Jugendliche-fahren-zur-Mini-WM;art930.733292> [27.4.2010]



TAREA 1

Markiere mit ✓ die richtige Antwort.

1) Der Text ist

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. Ein Zeitungsartikel. |
| <input type="checkbox"/> | B. Ein Leitartikel. |

2) Zu welcher Organisation gehört Herr Wittland?

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. Zum Evangelischen Jugendhilfezentrum Johannes Falk |
| <input type="checkbox"/> | B. Zum Diakonischen Werk Dortmund |

3) Zu welcher Organisation gehört Frau Rabenschlag?

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. Zum Evangelischen Jugendhilfezentrum Johannes Falk |
| <input type="checkbox"/> | B. Zum Diakonischen Werk Dortmund |

4) Im Text steht, dass

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. nur Jugendliche aus Schottland und Südafrika an einer Mini-Weltmeisterschaft teilnehmen werden. |
| <input type="checkbox"/> | B. sowohl Jugendliche aus Schottland und Südafrika als auch Jugendliche aus Dortmund an einer Mini-Weltmeisterschaft teilnehmen werden. |

5) Anne Rabenschlag sagt, dass

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A. auch Gerd Kolbe Projektbegleiter ist. |
| <input type="checkbox"/> | B. auch Gerd Kolbe Projektbegleiter sein könnte. |

6) Die Organisation „New World Foundation“

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. organisiert die Mini-Weltmeisterschaft. |
| <input type="checkbox"/> | B. wird noch die Mini-Weltmeisterschaft organisieren. |

7) Die Organisation „New World Foundation“

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. bietet Jugendlichen und Kindern Arbeit an. |
| <input type="checkbox"/> | B. beschäftigt sich mit Jugendlichen und Kindern. |

8) Von den 15 Jugendlichen, die sich auf die Mini-Weltmeisterschaft vorbereiten, werden nur

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. 17 oder 20 mitfahren. |
| <input type="checkbox"/> | B. 9 mitfahren. |

9) Die Jugendlichen, die mitfahren, werden nach Leistung ausgewählt, und nach dem,

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A. wie es ihnen in der Schule geht. |
| <input type="checkbox"/> | B. wie sie sich in der Gruppe benehmen |

10) „Die Südafrikaner sind arm aber trotzdem fröhlich.“

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. Das sagt Kolbe. |
| <input type="checkbox"/> | B. Das wünscht Kolbe. |



TEXTO 2

| | |
|---|---|
| LinkBack ▾ Themen-Optionen ▾ | |
| 05.08.2008, 21:07 | #1 |
| <p>Rico1 </p>  <p>Ort: nahe Kassel Beiträge: 1.773 Tiere: 6</p> | <h3>Job neben der Schule mit 16</h3> <p>Huhu, ich wollte euch gerne mal fragen, ob ihr noch Ideen hättet, wo ich mit 16 (ab Oktober) arbeiten könnte. Es ist so, dass ich gerne meinen A1 Führerschein für 125er machen möchte, noch dieses Jahr, wenn mir meine Eltern etwas Geld leihen. Aber da das Motorrad auch nochmal an die 1500€ gebraucht (!) kostet, und Versicherung und was weiß ich, was es da noch gibt, ziemlich teuer ist, muss ich arbeiten, mag ja nicht, dass meine Eltern mir das bezahlen. Mir ist bis jetzt nur Rewe eingefallen. Mein Bruder hat da eine Zeit lang zwischen Schule und Zivildienst (also zwischen Ende Schule und Anfang Zivildienst) gearbeitet. Bei ihm war das so, dass die angerufen haben und er dann antanzen musste. Aber das geht ja bei mir schlecht, da ich noch Schule habe. So nun bin ich mir nicht sicher, ob das dann was mit Rewe wird. Aber ich weiß überhaupt nix anderes. Durch den Schulwechsel nun hab ich aber eine Fahrkarte, die nicht nur hier in 3 oder 4 Dörfer reicht, sondern mit der ich bis nach Kassel komme, und ich so mehr Möglichkeiten hab, würde aber gerne so nah wie möglich an meinem Wohnort, geht halt schneller dahin dann 😊 Mir ist noch eingefallen, dass es in dem Ort, wo ich zur Schule gehe, einen Fotografen gibt. Und da ich ja gerne fotografiere, dachte ich, könnte ich da irgendwie aushelfen. Das wäre auch nicht weit von meiner Schule, ich denke mal so ca. 10-15 min. zu Fuß. Aber ich denke, dass das wohl eher unwahrscheinlich ist 😞 Habt ihr noch Ideen? Oder wo ich im Internet schauen könnte? Meine Mama und ich grübeln schon seit Monaten, und so langsam sollte ich ja mal Bewerbungen schreiben, schließlich werd ich am 10.10. 16...das ist nicht mehr lange... 😞 Zeitung austragen wird hier übrigens auch nicht sonderlich hoch bezahlt, falls das jemand vorschlagen würde. Meine Freundin (das Dorf wo sie gewohnt hat ist größer als meins) hat das gemacht, hat 20€ im Monat bekommen und ist 3 mal die Woche 3-4 Stunden durchs Dorf um die Zeitung auszutragen. Und das würde mir nicht wirklich weiterhelfen, da hätte ich in 10 Jahren vielleicht meinen Führerschein + Motorrad zusammen 😞 Hoffe, hier gibts noch einige, die paar Ideen haben, ich wäre euch soooooooooo dankbar! *verzweifelt 😞* Lg Laura</p> |
|  |  |

Adaptierter Text. Quelle: [http://www.tierforum.de/t43806-job-neben-der-schule-mit-16-a.html\(8.5.10\)](http://www.tierforum.de/t43806-job-neben-der-schule-mit-16-a.html(8.5.10))



TAREA 2

Was passt? Verbinde und trage in die Tabelle unten ein. Pass auf: eine Information bleibt übrig.

- | | |
|--------------------|--|
| 1) Lauras Mutter | A. hat bei Rewe gearbeitet. |
| 2) Ein Fotograf | B. hat schon mal Zeitungen ausgetragen. |
| 3) Lauras Freundin | C. denkt mit. |
| 4) Laura | D. kann mit ihrer Fahrkarte nur in drei oder vier Dörfer reisen. |
| 5) Lauras Bruder | E. ist 15 Jahre alt. |
| | F. ist in dem Ort, wo Laura zur Schule geht. |

| 1) | 2) | 3) | 4) | 5) |
|----|----|----|----|----|
| | | | | |



 **TEXTO 3**

Du findest folgenden Text in einer E-Mail.

Lies den Text!

Android-User aufgepasst!



Liebe Frau Rodríguez,

Sie haben lange darauf gewartet und oft danach gefragt, jetzt ist es da: Ab sofort bieten wir das [P.M. eMagazine auch für Android-Tablets](#) an. Wie die iPad-Version verfügt die Android-App über viele zusätzliche interaktive Features, zum Beispiel Videos und Bildergalerien, außerdem können Sie sich die großen Artikel vorlesen lassen.

Den **Abonnenten** des P.M. Magazins stellen wir die **App selbstverständlich kostenlos** zur Verfügung.

Und: Die **P.M.-Ausgabe 06/2013** gibt es zum Testen **kostenlos!**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und viel Spaß beim Lesen!

Ihre P.M. Redaktion





TAREA 3

Markiere mit ✓ die richtige Antwort.

| | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|
| 1) Der Titel des Textes bedeutet... | A. Achtung! | |
| | B. Vorsicht! | |
| | C. Hilfe! | |
| 2) Die Absicht des Textes ist... | A. verbieten. | |
| | B. auffordern. | |
| | C. danken. | |
| 3) Das Hauptthema des Textes ist... | A. eine elektronische Zeitschrift. | |
| | B. die I-Pad Version. | |
| | C. ein kostenloses Android-Tablet. | |

TAREA 4

Respondé en castellano: ¿qué ventajas presenta el producto objeto del texto?

*

*



Clave de Respuesta



TEXTO 1

TAREA 1

1) Der Text ist

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. Ein Zeitungsartikel. |
| <input type="checkbox"/> | B. Ein Leitartikel. |

2) Zu welcher Organisation gehört Herr Wittland?

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. Zum Evangelischen Jugendhilfezentrum Johannes Falk |
| <input type="checkbox"/> | B. Zum Diakonischen Werk Dortmund |

3) Zu welcher Organisation gehört Frau Rabenschlag?

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. Zum Evangelischen Jugendhilfezentrum Johannes Falk |
| <input checked="" type="checkbox"/> | B. Zum Diakonischen Werk Dortmund |

4) Im Text steht, dass

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A. nur Jugendliche aus Schottland und Südafrika an einer Mini-Weltmeisterschaft teilnehmen werden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | B. sowohl Jugendliche aus Schottland und Südafrika als auch Jugendliche aus Dortmund an einer Mini-Weltmeisterschaft teilnehmen werden. |

5) Anne Rabenschlag sagt, dass

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. auch Gerd Kolbe Projektbegleiter ist. |
| <input type="checkbox"/> | B. auch Gerd Kolbe Projektbegleiter sein könnte. |

6) Die Organisation „New World Foundation“

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. organisiert die Mini-Weltmeisterschaft. |
| <input type="checkbox"/> | B. wird noch die Mini-Weltmeisterschaft organisieren. |

7) Die Organisation „New World Foundation“

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. bietet Jugendlichen und Kindern Arbeit an. |
| <input type="checkbox"/> | B. beschäftigt sich mit Jugendlichen und Kindern. |

8) Von den 15 Jugendlichen, die sich auf die Mini-Weltmeisterschaft vorbereiten, werden nur

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. 20 mitfahren. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | B. 9 mitfahren. |

9) Die Jugendlichen, die mitfahren, werden nach Leistung ausgewählt, und nach dem,

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A. wie es ihnen in der Schule geht. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | B. wie sie sich in der Gruppe benehmen |

10) „Die Südafrikaner sind arm aber trotzdem fröhlich.“

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | A. Das sagt Kolbe. |
| <input type="checkbox"/> | B. Das wünscht Kolbe. |



TEXTO 2

TAREA 2

Übrig bleibt D

| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 1) | 2) | 3) | 4) | 5) |
| C | F | B | E | A |



TEXTO 3

TAREA 3

| | |
|---|---|
| 1 | A |
| 2 | B |
| 3 | A |

TAREA 4

- El producto tiene muchas aplicaciones interactivas, tales como videos y galería de imágenes/ La aplicación para Tablets Android para la versión digital de la revista P.M. incluye un reproductor de videos, una galería de fotos, muchas opciones interactivas y una larga lista de artículos periodísticos.
- Para los abonados de la revista, este programa es gratis (solo por un tiempo)/ Los clientes suscriptos a la revista P.M. recibirán acceso a la aplicación sin costo.